

Gewerkschaft zieht Bilanz für Arbeitnehmer in der Heideregion

Lüneburg, 17. März 2018

Gewerkschaft NGG blickt auf erfolgreiches Jahr zurück und wählt neuen Vorstand

Eine bessere Bilanz für die 3.623 Mitglieder zählende Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hätte der Vorstand auf seiner Mitgliederversammlung nicht präsentieren können. Ein sattes Plus von 7,6 Prozent in der Heideregion stellte der Vorsitzende Olli Taegtow, Betriebsratsvorsitzender der Döhler Dahlenburg GmbH den 100 anwesenden Mitgliedern in der Markthalle Bienenbüttel vor. Aus Taegtows Jahresbericht wurde deutlich, wie sehr die Verhandlung über Haustarife in den Unternehmen der Region zu der positiven Bilanz beigetragen hatte. „Die Beschäftigten sind von der Arbeit unserer NGG im Betrieb überzeugt“, ist sich Taegtow sicher.

Darüber hinaus leistete die Gewerkschaft in der Heideregion ihren Mitgliedern in Bäckereien, Restaurants und Hotels überdurchschnittlich oft juristische Hilfe. „In der Region waren unsere Fachleute im vergangenen Jahr insgesamt 156 Mal im Einsatz“, berichtet NGG-Geschäftsführer Steffen Lübbert. Besonders oft sei es hierbei um zu spät oder gar nicht gezahlte Löhne und Kündigungen gegangen. „Die Rechtsberatung ist in den letzten Jahren zu einer wichtigen Anlaufstelle für Beschäftigte aus der Heideregion geworden“, sagt Lübbert. Wenn ein offenes Wort mit dem Chef nicht reiche, so die NGG in der Heideregion, sollten Arbeitnehmer nicht aufgeben, sondern sich professionelle Hilfe holen. Anspruch auf eine kostenlose Rechtsberatung hat, wer Mitglied einer DGB-Gewerkschaft ist.

In diesem Jahr unterstützt die NGG Lüneburg in der Region die Wahl von über 30 Betriebsräten. In der betrieblichen Arbeit sieht der NGG-Vorstand auch die Basis für einen erfolgreichen Mitgliederzuwachs in den kommenden Jahren. Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen werden fünf Beisitzer neu gewählt: Maria Luceri, Melanie Lehsten, Dirk Meyer, Carsten Soltwedel und Martin Lütge. Alle anderen Mitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.